

An die Sektionen des schweiz. Samariterbundes!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **39 (1931)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

✙ LA CROIX-ROUGE ✙

Monatsschrift des schweizerischen Roten Kreuzes
Revue mensuelle de la Croix-Rouge suisse

Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Pag.		Pag.
Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes	145	Jubiläumsfeier Schweiz. Militärsanitätsverein	156
Assemblée générale ordinaire de l'Alliance suisse des samaritains	147	Le cinquantième de la S. S. T. S. S.	160
Schweizerischer Samariterbund	149	Ueber Kurpfuscherei	163
Alliance suisse des samaritains	149	Contre les charlatans	169
Verbandssekretariat Schweiz. Samariterbund	150	La ville n'aime pas les enfants	169
Secrétariat central de l'Alliance	150	Atemgifte in der Industrie und bei der Feuerwehr	170
En Gruyère les 13 et 14 juin 1931	150	Unser tägliches, kräftig gebackenes Brot gib uns heute!	175
Aus unsern Zweigvereinen — De nos sections	154	Aphorismen	176

An die Sektionen des Schweiz. Samariterbundes!

Die diesjährige

Ordentliche

Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes

findet statt am **8. und 9. August 1931 in Bern.**

Während normalerweise unsere Abgeordnetenversammlung im Vorfrühling stattfand, hat das Bestehen der I. Schweiz. Hygiene- und Sportausstellung, Hypa genannt, die letztjährige Abgeordnetenversammlung veranlaßt, die Abgeordneten anlässlich dieser Ausstellung nach Bern einzuberufen. Es wird so den Teilnehmern Gelegenheit geboten, nebst der Tagung selbst und nebst dem Besuche der Bundesstadt auch diese Ausstellung zu besuchen, deren Ziel und Zweck ja ganz besonders die Samaritertätigkeit berühren.

Die Samaritervereine der Stadt Bern werden es sich zur hohen Ehre anrechnen, ihre Samariterfreunde der ganzen Schweiz in ihrer Mitte, in der Muzenstadt, begrüßen zu können.

Um den Teilnehmern genügend Gelegenheit zu geben, die Ausstellung und die Stadt selbst zu besuchen, hat das Organisationskomitee im Einverständnis mit dem Zentralvorstand davon abgesehen, an den Nachmittagen des Samstags und Sonntags besondere Veranstaltungen abzuhalten. Um so mehr bitten wir unsere Gäste, an der Abendunterhaltung Samstags teilzunehmen, die mit einem bescheidenen Programm gleichwohl erfreuen soll.

Wir freuen uns deshalb, die Abgeordneten und übrigen Gäste in der Muzenstadt willkommen zu heißen.

Mit freundlichem Samaritergruß

Olten und Bern, den 15. Juni 1931.

Für den Zentralvorstand:

Der Präsident: Hans Scheidegger.
 Der Sekretär: A. Rauber.

Für die Samaritervereinigung:

Der Präsident: Dr. H. Scherz.
 Die Sekretärin: S. Bläuer.

Für das Organisationskomitee:

Der Ehrenpräsident: H. Mouttet, Reg.-Rat.
 Der Präsident: Dr. H. Scherz.

Der Preis der Festkarte beträgt Fr. 15; darin ist inbegriffen: Nachtessen, Logis, Frühstück und Mittagbankett (ohne Getränk). — Der Preis der Sonntagskarte, Fr. 6, berechtigt zum Mittagbankett im Kornhauskeller (ohne Getränk).

Der Eintritt in die Hypa kostet Fr. 2 und muß von jedem Teilnehmer an der Ausstellungskasse bezahlt werden. Da die Eintrittskarte nur zu einem einmaligen Eintritt berechtigt, empfiehlt es sich, soweit möglich, den Besuch der Ausstellung auf den Samstag oder Montag zu verlegen und am Sonntag neben der Abgeordnetenversammlung die Besichtigung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten zu erledigen.

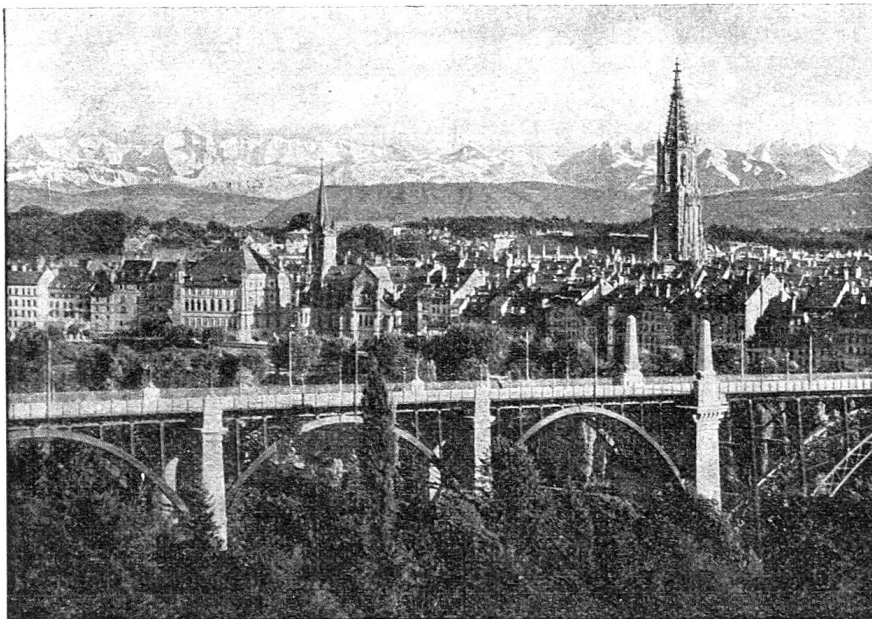
Programm.

Samstag, den 8. August 1931:

Von 9 Uhr an: Eintreffen der Delegierten und Gäste. Bezug der Quartiere und Festkarten im Bureau des Quartierkomitees (im Gebäude des Bürgerhospitals, neben dem Bahnhof).

Besichtigung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten: Bundes- und Parlamentsgebäude, Zeitglocken, Münster, katholische Kirche, Rathaus, Bärengraben (fünf Tunge), Historisches Museum, Naturhistorisches Museum, Kunstmuseum und Kunsthalle, Weltpostdenkmal, Widerdenkmal, Kursaal Schänzli, Kasino. — Ausflug mit Tram und Drahtseilbahn nach dem Gurten (800 Meter), mit prachtvoller Aussicht auf die Alpen und die Stadt Bern.

Besuch der Hypa, Tramverbindungen ununterbrochen.



Bern von der Kornhausbrücke aus.

20 Uhr: Abendunterhaltung nach besonderem Programm im großen Saale des Alhambra-Theaters, Maulbeerstraße 3. Diverse Unterhaltungsstücke, ein kleiner Einakter in berndeutscher Mundart, ein kurzes Theaterstück in französischer Sprache, Fodel- und Turnvorträge usw. Eine tüchtige Tanzmusik wird zur Verfügung stehen bis 3 Uhr morgens.

Sonntag, den 9. August 1931:

Von 8.30 Uhr an: Bezug der Stimmkarten in der Eintrittshalle des Kapitol-Kinos, Krämeggasse 72, gegen Rückgabe der Ausweiskarte.

Punkt 9 Uhr: Beginn der Abgeordnetenversammlung im „Kapitol-Kino“.

Geschäfte:

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung.
2. Tätigkeitsbericht pro 1930.
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
4. Voranschlag pro 1932.
5. Reglement über die Abgabe der Dunant-Medaille.
6. Wahl eines Rechnungsrevisors.
7. Wahl des nächsten Versammlungsortes. (Um die Uebernahme bewerben sich Einsiedeln, Neuenburg und Rorschach.)
8. Orientierendes Referat über die Organisation des Hilfspflegepersonals für Notzeiten.
9. Verschiedenes.

12 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagbankett im Kornhauskeller.

14.30 Uhr: Beendigung der Tagung. — Besuch der Ausstellung, der Stadt und Umgebung.

Wichtige Notiz. Zum Besuche der Expa sind die einfachen Billette zur Rückreise gültig, sofern sie in der Ausstellung zur Abstempelung vorgewiesen werden. Die Schnellzugzuschläge sind für die Hin- und für die Rückfahrt zu lösen. Weitere Fahrbegünstigungen werden auf Gesellschaftsbilletten gewährt. Alle weiteren Auskünfte hierüber sind bei den Bahnstationen erhältlich.



Une des nombreuses fontaines de la ville de Berne.

Aux sections de l'Alliance suisse des samaritains!

Assemblée générale ordinaire de l'Alliance suisse des samaritains

les 8 et 9 août 1931, à Berne.

Chers amis samaritains,

Notre réunion annuelle a généralement lieu à la fin du 1^{er} semestre. Si nous dérogeons à cette habitude cette année, conformément à la décision prise à ce sujet à notre dernière assemblée des délégués, c'est afin de faciliter à nos sections la

visite de la I^{re} Exposition d'Hygiène et de Sport qui s'ouvrira à Berne le 24 juillet prochain et dont le but intéressera tout particulièrement les samaritains.

Les sections de la ville de Berne se feront le plus grand plaisir de recevoir dans leur cité les amis de la Suisse entière. Elles ont renoncé à organiser une sortie en commun l'après-midi du samedi ou du dimanche, afin de laisser à chacun toute latitude pour employer ses loisirs selon ses goûts particuliers.

Mais nous insistons tout particulièrement auprès des délégués et de nos invités pour qu'ils assistent sans faute à notre réunion familière du samedi soir; nous espérons que le programme, tout modeste, leur permettra de passer quelques heures agréables au milieu de leurs amis.

Nous nous réjouissons d'avoir l'occasion de souhaiter une cordiale bienvenue à tous les délégués et invités qui voudront bien nous honorer de leur présence et nous leur présentons nos sincères salutations.

Olten et Berne, le 15 juin 1931.

Pour le Comité central:

Le président: Le secrétaire:
Jean Scheidegger. A. Rauber.

Pour l'Association des samaritains:

Le président: La secrétaire:
D^r H. Scherz. J. Bleuer.

Pour le Comité d'organisation:

Le président d'honneur: Le président:
H. Mouttet, Conseiller d'Etat. D^r H. Scherz.

Le prix de la carte de fête (souper, logement, déjeuner et diner, sans boisson) est fixé à fr. 15; la carte pour le dimanche seulement, à fr. 6, donne droit au diner (sans boisson) à la Grande Cave.

L'entrée à l'«Hyspa» coûte fr. 2 et est payée directement par chaque participant à la caisse de l'exposition. Comme le billet ne donne droit qu'à une seule entrée, il est préférable de réserver les samedi ou lundi à l'exposition, s'il y a possibilité, et de garder le dimanche après-midi pour les excursions en ville ou environs.

Programme.

Samedi, le 8 août:

Dès 9 h.: Arrivée des délégués et invités. Remise des cartes de fête et de logement au bureau du Comité des logements (bâtiment de l'Hôpital des Bourgeois, à côté de la gare). Visite de la ville et de ses curiosités: Palais fédéral, Tour de l'horloge, cathédrale, église catholique, hôtel de ville, fosse aux ours (cinq petits), musée historique, musée d'histoire naturelle, musée des beaux-arts, galerie d'art, monument de l'Union postale universelle, monument Bider, casino, Schänzli. — Excursion par tram et funiculaire au Gurten (800 m.), vue magnifique sur les Alpes et la ville de Berne.

Visite de l'exposition «Hyspa», trams sans interruption.

20 h.: Soirée familière avec programme inédit dans la grande salle du Théâtre Alhambra, rue des Mûriers 3 (Maulbeerstrasse 3). Différentes productions, une petite pièce en un acte en dialecte bernois, une courte comédie en français, des exercices de gymnastes, des jodlers, etc. Une bonne musique de danse sera à disposition jusqu'à 3 heures du matin.

Dimanche, le 9 août:

Dès 8 h. 30: Echange de la carte de légitimation contre la carte de vote dans la halle du Cinéma-Capitol, Kramgasse 72.

9 h. précises: Assemblée des délégués au «Cinéma-Capitol».

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière Assemblée des délégués.
2. Rapport d'activité de 1930.
3. Comptes de l'exercice et rapport des vérificateurs.
4. Budget pour 1932.
5. Règlement concernant la remise de la médaille Dunant.
6. Nomination d'un vérificateur de comptes.
7. Désignation du lieu de la prochaine assemblée. (Einsiedeln, Neuchâtel et Rorschach se sont mis sur les rangs.)
8. Orientation concernant l'organisation de personnel auxiliaire en cas de nécessité.
9. Divers.

12 h: Dîner en commun à la Grande Cave.

14 h. 30: Clôture de la session. — Visite de l'Exposition, de la ville et des environs.

Remarque importante. Pour la visite de l'Exposition «Hyspa», les billets simple course sont valables pour le retour, à condition toutefois d'avoir été timbrés à l'exposition. La surtaxe pour train express doit être payée pour l'aller et le retour. D'autres faveurs sont accordées pour les billets de société. Prière de s'adresser aux stations de chemin de fer qui donneront tous renseignements utiles.

Schweizerischer Samariterbund.

Abgeordnetenversammlung vom 8./9. August in Bern.

Das Zusammenfallen der Abgeordnetenversammlung mit der Hygieneausstellung wird die Unterkunftsfrage erheblich erschweren. Das Organisationskomitee hat zwar für die zu erwartende Zahl Delegierter Betten in Hotels und bei Privaten reserviert. Wir bitten jedoch dringend um rechtzeitige, möglichst demnächstige Anmeldung; für Teilnehmer, die sich erst in den letzten Tagen oder bei Ankunft erstmals anmelden, übernehmen wir betreffend Unterkunft keine Verantwortung.

Bern, 1. Juli 1931.

Für das Organisationskomitee, der Präsident: Dr. Scherz.

Für das Quartierkomitee, der Präsident: G. Rieder.

Alliance suisse des samaritains.

Assemblée générale des délégués, les 8/9 juin, à Berne.

L'assemblée générale des délégués coïncidant avec l'Exposition suisse d'hygiène rendra difficile la question du logement. Le Comité d'organisation a réservé, il est vrai, des lits dans les hôtels et chez les particuliers, pour le nombre présumé de délégués. Nous vous prions cependant instamment de vous inscrire à temps. En ce qui concerne le logement pour les participants qui s'inscriraient au dernier moment ou même seulement à l'arrivée, nous ne prendrons aucune responsabilité.

Berne, 1^{er} juillet 1931.

Pour le Comité d'organisation, le président: Dr. H. Scherz.

Pour le Comité des logements, le président: G. Rieder.